

# **Fonds Commun de Placement (FCP; offener Investmentfonds) französischen Rechts**

## **EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE**

### **JAHRESBERICHT**

zum Donnerstag, 29. März 2018

Verwaltungsgesellschaft: Edmond De Rothschild Asset Management (France)

Depotbank: Edmond De Rothschild (France)

Abschlussprüfer: PriceWaterhouseCoopers Audit

1. Eigenschaften des OGA	3
2. Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	4
3. Rechenschaftsbericht	5
4. Vorgeschriebene Angaben	15
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	17
6. Jahresabschluss	22
Eigenschaften des OGA (Fortsetzung)	51



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: C - ISIN: FR0013219243

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

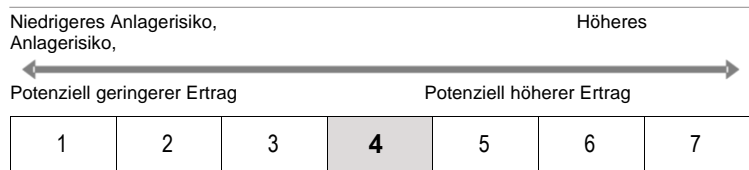
#### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung :** Thesaurierung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

#### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

## **2. VERÄNDERUNGEN MIT AUSWIRKUNGEN AUF DEN OGA**

1- Aktualisierung der Wertentwicklungen zum 31.12.2017 und Aktualisierung im Rahmen des jährlichen Arbeitstreffens am 09.02.2018.

#### April

Die wirtschaftlichen Zahlen waren durchwachsener (Beschäftigungsbericht, BIP-Wachstum im ersten Quartal). Hinzu kamen das Scheitern der Neugestaltung von Obamacare und die Mitteilung, dass die Einführung der Steuerreform nicht überzeugend sei. Dies hinderte die Fed nicht daran, die weitere Normalisierung ihrer Geldpolitik zu unterstreichen. Janet Yellen erwähnte sogar erstmals eine Schmälerung der Bilanz. In diesem Umfeld kauften die Anleger im April weiter Aktien, handelten dabei aber selektiver. In der Euro-Zone erholten sich die zunächst trübe gestimmten Aktienmärkte nach dem ersten Wahlgang der französischen Präsidentschaftswahlen deutlich. Das wahrscheinliche Ausscheiden der Kandidaten, die gegen die europäische Integration, den freien Handel und die Marktwirtschaft sind, minderte das politische Risiko, das die Attraktivität europäischer Vermögenswerte für internationale Anleger schmälerte. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3000 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im März 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 2700 Eurostoxx und 6100 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2017. Diese Positionen wurden im März 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 2850/2600 Eurostoxx und 5900/5200 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im Dezember 2016 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 2950/2600 Eurostoxx und 6400/5600 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im Dezember 2016 eingegangen. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Spreads 2950/2600 Eurostoxx und 6400/5600 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### Mai

Während der ersten Maihälfte herrschte eine gewisse Risikobereitschaft, die vom bereits erwarteten Sieg von Emmanuel Macron am 7. Mai beflügelt wurde. Der Wendepunkt fällt mit dem Ausgang der Präsidentschaftswahlen zusammen – um den 10. Mai –, was den Weg für eine Konsolidierung der europäischen Börsen während der letzten drei Wochen des Monats bereitete. Jedoch ging diese Konsolidierung mit der Veröffentlichung hervorragender PMI-Indizes sowohl in der Eurozone als auch im Vereinigten Königreich einher, welche die gute Entwicklung der europäischen Wirtschaft bestätigten, sowie mit eher beruhigenden Kommentaren der Fed, da Janet Yellen die Verlangsamung der amerikanischen Wirtschaft im ersten Quartal als „vorübergehend“ einstufte. Wir sind Aktien gegenüber weiterhin positiv eingestellt. In einem von einem soliden Wirtschaftszyklus und sehr guten veröffentlichten Ergebnissen geprägten Umfeld scheinen die Aktien der Eurozone nach wie vor für den Rest des Jahres das beste Risiko-/Rendite-Verhältnis zu bieten, wenn man einmal von kurzfristiger Volatilität absieht. Sie haben ihre Aufholjagd gegenüber den USA nach vielen Jahren der Underperformance noch nicht beendet. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Wir haben beschlossen, eine Erneuerung des zweiten Teilfonds des Bereichs der strategischen Absicherung vorzunehmen. Wir nutzten diese vierteljährliche Frist auch, um Änderungen an einigen unserer Positionen in den anderen Teilfonds vorzunehmen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Wir haben den Ausübungspreis für die Put-Positionen auf den Eurostoxx angepasst. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3500 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Wir erneuerten diesen Teilfonds mit asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Wir haben den Ausübungspreis für die Put-Positionen auf den Eurostoxx und den Footsie angepasst. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Wir haben den Ausübungspreis für die Put-Positionen auf den Eurostoxx und den Footsie angepasst. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt.

Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und asymmetrischen Put-Spreads 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### Juni

Nach einem praktisch ununterbrochenen Anstieg der weltweiten Börsen während der fünf ersten Monate des Jahres setzte Mitte Mai eine Konsolidierung ein, die sich über den Juni fortsetzte. Die gute Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte sowie die anhaltend besonders geringe Volatilität – vergleichbar mit den Tiefstständen zwischen 2005 und 2007 – lässt sich nicht nur durch den günstigen Wirtschaftsrhythmus, der die Märkte stützt, sondern auch durch die finanzielle Liquidität erklären, die weiterhin in einer lockeren Politik für die Gesamtheit der Vermögensklassen verankert ist. Dennoch zogen innerhalb von weniger als zehn Tagen die Volatilität der Zinssätze und die Tonänderung verschiedener Zentralbankvertreter die Aufmerksamkeit der Anleger während des Monatsendes auf sich. Denn nach einigen Tagen zuvor erfolgten Bekräftigungen ihrer Unterstützung für die derzeitige entgegenkommende Geldpolitik gaben sowohl Mario Draghi als auch Mark Carney anlässlich eines Treffens der Zentralbanker im portugiesischen Sintra Anlass zu Erwartungen hinsichtlich einer Wende. So nährten die Erwähnung von „reflationistischen Kräften, die an die Stelle der deflationistischen Kräfte getreten sind“ durch Ersteren und „einer Zinsanhebung, falls die Investitionen der Unternehmen wieder anzögen“ durch Zweiteren Zweifel hinsichtlich einer weiteren günstigen Marktentwicklung. Wir glauben weiterhin an die Stärke des Zyklus und behalten unsere konstruktive Sicht der europäischen Märkte bei. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3500 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen und Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### Juli

Der Juli war von den Entwicklungen der Währungen und vor allem des Euro geprägt, der über das Niveau von 1,15 EUR/USD stieg, eine Grenze, die seit dem starken Rückgang des Euro 2014 nur selten überschritten wurde. Die EZB-Sitzung am 20. Juli konnte diesen Trend nicht umkehren, auch wenn sich Draghi entgegenkommender als bei seiner letzten Rede Ende Juni in Sintra äußerte. Die wirtschaftliche Verbesserung in der Eurozone, die durch Einkaufsmanagerindizes (PMI) bestätigt wurde, die sich immer noch auf historisch hohen Niveaus befinden, sowie geringere Erwartungen einer Zinserhöhung seitens der US-Notenbank erklären diese Entwicklung. Der Anstieg des Euro gegenüber dem Dollar um 3,6 % belastete europäische Aktien, deren am Monatsanfang erzielte Gewinne aufgezehrt wurden und die mit 0,3 % im Minus schlossen (DJStoxx 600 in Euro). US-Aktien profitierten dagegen von der Abschwächung des Dollars und legten um 2 % zu (S&P 500). Die Berichtssaison begann Mitte Juli. Die Veröffentlichungen erwiesen sich als recht gut, wenn auch nicht außergewöhnlich, mit einem erwarteten Anstieg der Ergebnisse um 7 % im Vorjahresvergleich auf beiden Seiten des Atlantiks, jedoch mit einem ermutigenden Anteil an positiven Überraschungen bei den Umsätzen. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3500 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3300 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017.

Diese Positionen wurden im Mai 2017 angepasst. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen und Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### August

Trotz der im Himmel über Japan gesichteten nordkoreanischen ballistischen Flugkörper entwickelten sich die globalen Aktienmärkte im August nahezu unverändert. Der MSCI World stieg um 0,1 % und liegt damit den 10. Monat in Folge im Plus. Zwei Faktoren konnten die geopolitischen Ängste ausgleichen. Zum einen gute makroökonomische Indikatoren in den USA, in Europa und in China und zum anderen ein beruhigender Ton der Fed. Die Überraschungsindikatoren in den USA blieben positiv und gewannen in der zweiten Monatshälfte auch in der Eurozone, in Japan und in China wieder an Fahrt. Schließlich erledigten auch die Zentralbanken ihre Arbeit. Auch wenn die Fed ihre Absicht bestätigte, die Normalisierung ihrer Geldpolitik fortzusetzen und bis Jahresende mit der Verringerung ihrer Bilanz zu beginnen, machte sie auch deutlich, dass sie mit Bedacht und den Umständen entsprechend handeln würde. Die EZB äußerte sich ebenso vorsichtig. In Europa klaffen die Wertentwicklungen der verschiedenen Sektoren viel weiter auseinander. Mehr als 10 % liegen zwischen dem besten Sektor (Versorger +3,9 %) und dem schlechtesten Sektor (Medien -5,3 %). Angesichts des Anstiegs der Energiepreise, der Preise von Industriemetallen und des Rückgangs der Zinsen standen Versorger und Grundstoffe im Zentrum der Debatten. Der Zinsrückgang zog Finanztitel logischerweise in Mitleidenschaft. Er verhinderte auch nicht, dass Telekommunikationstitel nach ihrem Anstieg Ende Juli wieder auf Talfahrt gingen. Wir sind überzeugt, dass die Dynamik der Weltwirtschaft in den wichtigsten Wirtschaftsregionen positiv bleibt, da die Unternehmensergebnisse die Hoffnungen auf einen Aufschwung bestätigt haben. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Wir haben beschlossen, eine Erneuerung des dritten Teilfonds des Bereichs der strategischen Absicherung vorzunehmen. Wir nutzten diese vierteljährliche Frist auch, um Änderungen an einigen unserer Positionen in den anderen Teilfonds vorzunehmen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Wir haben den Ausübungspreis für die Put-Positionen auf den Eurostoxx angepasst. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3100 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Wir haben diesen Teilfonds mit asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3050/2750 Eurostoxx und einem Put-Preis von 6600 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018 erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Wir haben den Ausübungspreis für die Put-Positionen auf den Eurostoxx angepasst. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen mit einem Ausübungspreis von 3100 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus einem asymmetrischen Put-Spread 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### September

Nach der im August verzeichneten Pause begann die Aufzeichnung der globalen Aktienindizes im September von Neuem. Mehrere positive Faktoren spielten dabei zusammen. Die makroökonomischen Statistiken sprachen zunächst eindeutig für eine Beschleunigung des Wachstums in der zweiten Jahreshälfte. Infolge neuer Hoffnungen auf die Schaffung von Steueranreizen in den USA und einer Neubewertung des Zinserhöhungskalenders unterblieb des Weiteren eine weitere Aufwertung des Euro. Der Stoxx600 beendete den Monat mit einem Zuwachs von fast 4 % im September, getrieben von den wichtigsten zyklischen Sektoren (Automobilindustrie +10,8 %, Industrie +6,4 %, Chemie +8,4 %). Geographisch gesehen unterstützte der Rückgang des Euro die exportierenden DAX-Unternehmen, und in geringerem Maße auch jene des CAC 40. In den nächsten Monaten wird die Frage lauten, wie die Märkte die Normalisierung der Bilanz der EZB verdauen werden. Die Quellen der Volatilität bleiben trotz des derzeitigen Enthusiasmus an den Märkten bestehen. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3100 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im August 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen.

Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-

Optionen und Put-Spreads 3050/2750 Eurostoxx und Put 6800/6600 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Diese Positionen wurden im August 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3100 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im August 2017 angepasst. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen und Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### Oktober

Die globalen Aktienindizes setzten ihren Aufwärtstrend im Oktober fort. Die Wirtschaftsindikatoren sendeten weiterhin sehr positive Signale aus und deuten immer noch auf ein weltweites synchrones Wachstum hin. Die Überraschungsindikatoren erreichten in den USA, in der Eurozone und in Japan wieder ihre Höchststände. In den Schwellenländern gewannen sie wieder an Fahrt. Die Entscheidung der Europäischen Zentralbank stellte alle zufrieden. Die Befürworter eines strafferen Kurses sehen darin die Fortsetzung der (langsamen) Reduzierung der Anreizmaßnahmen. Die Befürworter einer lockeren Geldpolitik sind mit dieser Entscheidung ebenfalls zufrieden. Das im März 2015 eingeführte Programm der EZB zur quantitativen Lockerung wird noch mindestens bis September 2018 oder sogar noch darüber hinaus fortgeführt. Die guten Quartalergebnisse und der Rückgang des Euro waren am Ende des Berichtszeitraums maßgeblich dafür, dass der Stoxx600 den Monat positiv beendete. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3100 Eurostoxx und 6500 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im August 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads 3050/2750 Eurostoxx und Put 6800/6600 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Diese Positionen wurden im August 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3100 Eurostoxx und 6800 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2017. Diese Positionen wurden im August 2017 angepasst. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen und Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und 6800/5900 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018.

#### November

Verhaltene Konsolidierung. Nach einem fast ununterbrochenen Anstieg über zwei Monate ist die vom Markt befürchtete Konsolidierung im November eingetreten. Der Stoxx 600 ging um 2 % zurück, nachdem er in der ersten Monatswoche zweimal den Höchststand vom Mai 2017 erklommen hatte. Gründe für diesen Rückgang waren der erneute Anstieg des Euro und die Abflachung der Zinskurve. Die Zweifel über die Fähigkeit des US-Kongresses, die geplante Steuerreform von Präsident Trump schnell zu verabschieden und die Kommentare von Benoît Coeuré über die technischen Grenzen der Ankaufprogramme der EZB verliehen dem Euro wieder Auftrieb, nachdem er seit Mitte September nicht mehr gestiegen war. Die Veröffentlichung der immer noch sehr gut ausgerichteten makroökonomischen Daten trug ebenfalls zu dieser Entwicklung bei. Ganz am Ende des Berichtszeitraums übernahmen die makroökonomischen Signale wieder die Führungsrolle, als der Markt über den Erwartungen liegende PMI-Indizes, den erneuten Anstieg des Geschäftsklimaindizes in Frankreich und einen IFO-Index auf einem historischen Höchststand begrüßte.

#### Dezember

Der MSCI All Countries stieg in diesem Monat zum zwölften Mal in Folge. In Europa hat der weitere Anstieg des Euros, der seine Höchststände aus dem September wieder erreichte, den Aktienindizes der Eurozone jedoch nicht geholfen. Der MSCI Europe stieg im Monatsverlauf um 0,7 %, dies war jedoch überwiegend auf die britische Komponente (+5 %) zurückzuführen, die anstieg, nachdem die Einigung über den Brexit den Markt beruhigte. Das schlechtere Abschneiden der Aktien aus der Eurozone ist wahrscheinlich auf die politischen Probleme in der Region zurückzuführen, insbesondere die langsamen Fortschritte der Verhandlungen zwischen Angela Merkel und der SPD zur Bildung einer großen Koalition und den Rücktritt der italienischen Regierung am 28. Dezember kurz nach der Verabschiedung des Budgets für 2018, sodass wahrscheinlich Anfang März Wahlen stattfinden werden.

Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung



unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Wir haben die Position auf den Eurostoxx und den Footsie umgestellt. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen 3500 Eurostoxx und 7400 Footsie mit Fälligkeit im März 2018. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Wir haben unsere Position auf den Eurostoxx und den Footsie umgestellt. Die Position besteht nunmehr aus Put-Optionen 3300 Eurostoxx und 7400 Footsie mit Fälligkeit im September 2018. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Wir erneuerten diesen Teilfonds mit asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2850 Eurostoxx und 7000/6000 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen und Put-Spreads 3200/2850 Eurostoxx und 6800/5775 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2019.

#### Januar

Die Aktienindizes haben einen hervorragenden Jahresauftakt 2018 hingelegt. Der MSCI ACWI stieg um 4,1 % und erzielte damit das beste Ergebnis seit März 2016. Dieser Risikoappetit wurde durch bedeutende Abgänge vom Anleihenmarkt ausgelöst. Diese Verlagerung, die bereits im Dezember im Anschluss an die Verabschiedung der Steuerreform in den USA spürbar war, hat sich über den gesamten Januar hinweg deutlich verstärkt. In der Eurozone haben sich die Märkte auf die optimistischsten Äußerungen von Draghi vom 25. Januar konzentriert, was zu einem deutlichen Anstieg der Erwartungen in Bezug auf den Eonia führte. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3500 Eurostoxx und 7400 Footsie mit Fälligkeit im März 2018. Diese Positionen wurden im Dezember 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen und Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2900 Eurostoxx und 6800/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Mai 2017 eingegangen. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in Put-Optionen 3300 Eurostoxx und 7400 Footsie mit Fälligkeit im September 2018. Diese Positionen wurden im Dezember 2017 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2850 Eurostoxx und 7000/6000 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Diese Positionen wurden im Dezember 2017 eingegangen. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen 3300/2850 Eurostoxx und asymmetrischen Put-Spreads 6800/5775 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2019.

#### Februar

Die Woche bot eine Atempause auf den Märkten trotz einer intensiven politischen Aktivität und augenscheinlich negativen Meldungen: 1-Das Wahlergebnis in Italien macht eine Regierungsbildung schwierig und rückt die beiden EU-feindlichsten Parteien in den Mittelpunkt. 2-Die Einführung von Zöllen auf Stahl und Aluminium durch Präsident Trump wurde im Ausland, jedoch auch in seiner Regierung (Rücktritt von Gary Cohn) und der Mehrheit im Senat (Paul Ryan) negativ aufgenommen. Davon abgesehen waren die Äußerungen von Mario Draghi tendenziell beruhigend, obwohl der Ton etwas weniger großzügig erschien. Trotz der Revision ihrer Wachstumsprognose für die Eurozone für 2018 von 2,3 % auf 2,4 % geht die EZB davon aus, dass die zugrunde liegende Inflation weiterhin schwach ist. Dies führte zu einem Rückgang des Euros und der langfristigen Zinssätze. Und schließlich überraschten die Unternehmensergebnisse weiterhin positiv, obwohl die unmittelbaren Daten auf eine Stabilisierung der Entwicklung der europäischen Wirtschaft auf einem hohen Niveau hinzudeuten scheinen. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Wir erneuerten diesen Teilfonds mit asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2700 Eurostoxx und 6500/5600 Footsie mit Fälligkeit im Juni bzw. März 2019. Diese Positionen wurden im 4. Quartal 2017 umgestellt.

Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Wir haben unsere Position auf den Eurostoxx und den Footsie umgestellt. Die Position besteht nunmehr aus asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2700 Eurostoxx und 6500/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im 2. Quartal 2017 umgestellt. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Wir haben unsere Position auf den Eurostoxx und den Footsie umgestellt. Die Position besteht nunmehr aus asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2750 Eurostoxx und 6500/5600 Footsie mit Fälligkeit im September 2018. Diese Positionen wurden im 4. Quartal 2017 umgestellt. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2850 Eurostoxx und 7000/6000 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Diese Positionen wurden im 4. Quartal 2017 eingegangen.

Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Optionen 3300/2850 Eurostoxx und asymmetrischen Put-Spreads 6800/5775 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2019.

#### März

In diesem Monat blieben die Aktienmärkte unberechenbar. In einer Zeit, in der die weltweiten Handelszahlen im Allgemeinen eine gute Dynamik aufweisen, ist es die protektionistische Rhetorik des Weißen Hauses, die an der Spitze der Bühne steht. Obwohl wir nicht mehr den gleichen Boom in der US-Wirtschaftsstatistik erleben, wie die jüngsten Einzelhandelszahlen belegen, bleiben Wachstum und Inflationsdynamik ermutigend. Die Märkte konzentrieren sich weiterhin auf die Risiken neuer protektionistischer Maßnahmen, wobei befürchtet wird, dass neue US-Steuern auf 30 bis 60 Milliarden Dollar an Importen, insbesondere in den Bereichen Technologie und Telekommunikation, angestrebt werden könnten. Der US-Aktienmarkt litt unter dem anhaltenden Rückgang der großen Industrie- und Technologiewerte, die den Marktspannungen ausgesetzt sind. Im Hinblick auf die Portfoliobewegungen sei daran erinnert, dass die ersten vier Unterportfolios aus Optionen bestehen, deren Laufzeit zum Aufnahmezeitpunkt mindestens ein Jahr beträgt. Um eine optimale Behandlung unter Solvency II sicherzustellen, werden die Optionsstrategien nicht häufiger als einmal im Quartal erneuert. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 1: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2700 Eurostoxx und 6500/5600 Footsie mit Fälligkeit im Juni bzw. März 2019. Diese Positionen wurden im Februar 2018 eröffnet. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 2: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2700 Eurostoxx und 6500/6000 Footsie mit Fälligkeit im Juni 2018. Diese Positionen wurden im Februar 2018 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 3: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3000/2750 Eurostoxx und 6500/5600 Footsie mit Fälligkeit im September 2018. Diese Positionen wurden im Februar 2018 angepasst. Unterportfolio für die Aktienabsicherung – Quartal 4: Keine Änderung. Wir behalten unsere Position in asymmetrischen Put-Spreads mit einem Ausübungspreis von 3300/2850 Eurostoxx und 7000/6000 Footsie mit Fälligkeit im Dezember 2018. Diese Positionen wurden im Dezember 2017 eingegangen. Unterportfolio für die langfristige Aktienabsicherung: Dieses Unterportfolio für die langfristige Absicherung besteht ausschließlich aus Put-Optionen und Put-Spreads, deren Restlaufzeit dauerhaft strikt über ein Jahr beträgt. Dieses Unterportfolio besteht aus Put-Spreads 3300 Eurostoxx mit Fälligkeit im Juni 2019.

Über den Zeitraum realisierten die C-Anteile EUR eine Performance von -1,44 % gegenüber 0,28 % des Referenzindex.

Über den Zeitraum realisierten die R-Anteile EUR eine Performance von -0,50 % gegenüber 0,28 % des Referenzindex.

Über den Zeitraum realisierten die T-Anteile EUR eine Performance von -0,15 % gegenüber 0,28 % des Referenzindex.

Über den Zeitraum realisierten die TC-Anteile EUR eine Performance von -0,30 % gegenüber 0,28 % des Referenzindex.

Über den Zeitraum realisierten die U-Anteile EUR eine Performance von -0,14 % gegenüber 0,28 % des Referenzindex.

*Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.*

## Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
EDR FUND - EUROPE SYNERGY I	21.159.510,40	6.808.666,70
AEROPORTS DE PARIS	3.863.068,28	3.635.771,36
AKZO NOBEL	3.975.210,98	3.174.568,36
BOUYGUES	5.210.493,50	1.705.455,36
CARREFOUR	6.637.136,06	0,00
UNICREDIT SPA	6.474.201,14	0,00
ASSICURAZIONI GENERALI	6.424.431,76	0,00
CRODA INTERNATIONAL	1.951.235,79	4.136.968,48
DAIMLER AG	5.566.221,81	27.183,81
BURBERRY GROUP PLC	3.039.329,99	2.540.331,07

## **SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG ÜBER WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE) („SFTR“)**

Im Laufe des Geschäftsjahres tätigte der OGA keine Transaktionen, die der EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

• **TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE**

a) **Engagement über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielttes Engagement: **entfällt.**
- Über Derivate erzielttes Engagement in Basistiteln: **entfällt.**

b) **Identität der Gegenpartei(en) von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten**

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)

(\*) ohne börsennotierte Derivate.

c) **Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Gegenparteirisikos**

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<b>Techniken zur effizienten Verwaltung</b> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (**)	
<b>Summe</b>	
<b>Derivate</b> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel	
<b>Summe</b>	

(\*\*) Das Geldkonto umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

**d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung**

<b>Erträge und Betriebskosten</b>	<b>Betrag in der Währung des Portfolios</b>
. Erträge (***)	
. Sonstige Erträge	
<b>Gesamterträge</b>	
. Direkte Betriebskosten	
. Indirekte Betriebskosten	
. Sonstige Kosten	
<b>Gesamtkosten</b>	

(\*\*\*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften.

#### 4. VORGESCHRIEBENE ANGABEN

- **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)**

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

- **ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT**

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE

- **AUSWAHLVERFAHREN FÜR MAKLER UND GEGENPARTEIEN**

Entsprechend Artikel 314-72 des allgemeinen Règlements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Gegenparteien eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert. Die betreffenden Leitlinien sind auf der Website [www.edram.fr](http://www.edram.fr) verfügbar.

- **BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN**

Entsprechend Artikel 314-82 des allgemeinen Règlements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général de l'AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbar: [www.edram.fr](http://www.edram.fr).

- **VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEZOGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)**

Informationen zu den ESG-Kriterien sind auf der Website [www.edram.fr](http://www.edram.fr) einsehbar.

- **VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS**

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die auf OGAW angewendet werden. Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Vergütungsrichtlinien bestehen für sämtliche Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW haben („Material Risk Takers“, „MRT“) und die jedes Jahr durch einen Prozess, an dem die Teams der Personal-, der Risiko- und der Compliance-Abteilung beteiligt sind, als solche identifiziert werden, darin, dass ein Teil ihrer variablen Vergütung (der in einem angemessenen Verhältnis zu der festen Vergütung stehen muss) aufgeschoben und auf 3 Jahre verteilt wird. Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, die eine Mindesthöhe überschreiten, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, indexiert. Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich für „MRT“-Mitarbeiter folglich aus einem Baranteil von mindestens 50 %, der an einen Wertpapierkorb gebunden ist, und maximal 50 % sonstiger aufgeschobener Elemente zusammen (Group Long Term Incentive Plan bzw. gegebenenfalls aufgeschobener Baranteil).

Daten des Jahresberichts der Verwaltungsgesellschaft zum 31.12.2017:

#### Gesamtbetrag der Vergütungen

Gemäß Artikel 107 der delegierten Verordnung 231/2013 vom 19. Dezember 2012 bezieht sich der Gesamtbetrag der Vergütungen auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 183 Begünstigten.

Dieser Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2017-2018 beträgt 29.164.108 EUR (€), einschließlich einer festen Vergütung von 16.801.608 EUR (€), einer variablen Vergütung von 12.362.500 EUR (€) und einer Erfolgsbeteiligung von 0 EUR (€).

#### Gesamtbetrag der Vergütungen

Gemäß Artikel 33 der AMF-Anweisung 2011-19 und den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 2009/65/EG entspricht der Gesamtbetrag der Vergütung, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des OGAW hat, für das Geschäftsjahr 2017-2018:

- Führungskräfte: 2.180.012 Euro (€)
- Mitarbeiter: 17.425.360 Euro (€)



## 5. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS



## **JAHRESABSCHLUSSBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

**Ablauf des Geschäftsjahres am Donnerstag, 29. März 2018**

### **EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE**

ALS FONDS COMMUN DE PLACEMENT ERRICHTETER OGAW gemäß dem  
französischen Währungs- und Finanzgesetzbuch

#### Verwaltungsgesellschaft

EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT  
47, rue du Faubourg Saint Honoré  
75008 PARIS

### **Testat**

In Ausübung des Mandats, das uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilt wurde, haben wir den Jahresabschluss des OGAW in Form des Fonds Commun de Placement EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE für das am 29. März 2018 abgelaufene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beiliegt, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ordnungsgemäß und aufrichtig erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanz- und Vermögenslage des als Fonds Commun de Placement errichteten OGAW zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

### **Begründung des Testats**

#### ***Prüfungsstandard***

Unsere Prüfung wurde entsprechend den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die uns vorliegenden Elemente eine hinreichend sichere Grundlage für unser Testat bilden. Die Verantwortlichkeiten, denen wir gemäß diesen Vorschriften unterliegen, sind in dem Abschnitt „*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*“ des vorliegenden Berichts angegeben.

#### ***Unabhängigkeit***

Unser Prüfungsmandat wurde unter Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen ausgeübt, die für uns für den Zeitraum vom 31.03.2017 bis zum Datum der Herausgabe unseres Berichts gelten, und wir haben insbesondere keine Dienstleistungen erbracht, die gemäß dem Abschlussprüferkodex verboten sind.

---

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)

In das Verzeichnis der Berufskammer von Paris, Ile de France, eingetragene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Bei der regionalen Kammer von Versailles eingetragene Abschlussprüfungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 € Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. TVA-Nr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.



## EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

### **Begründung unserer Einschätzungen**

Nach Maßgabe der für die Begründung unserer Einschätzung relevanten Bestimmungen der Artikel L.823.9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) bringen wir zu Ihrer Kenntnis, dass unsere wichtigsten Einschätzungen nach unserem professionellen Ermessen die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie der wesentlichen vorgenommenen Schätzungen und der Gesamtdarstellung des Abschlusses beinhalten.

Die so erlangten Bewertungen gehören zur prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses insgesamt und haben zur Bildung unseres vorstehend zum Ausdruck gebrachten Urteils beigetragen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente dieses Jahresabschlusses ab.

### **Prüfung des Rechenschaftsberichts und anderer den Anteilhabern übermittelter Dokumente**

Wir haben ferner in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung die gesetzlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen durchgeführt.

Wir haben keinerlei Vorbehalte gegen die Richtigkeit der Angaben, die im Rechenschaftsbericht und in den den Anteilhabern übermittelten Dokumenten zur finanziellen Lage sowie im Jahresabschluss enthalten sind, und ihre Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

In das Verzeichnis der Berufskammer von Paris, Ile de France, eingetragene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Bei der regionalen Kammer von Versailles eingetragene Abschlussprüfungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 € Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. TVA-Nr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.



## **EDMOND DE ROTHSCCHILD EQUITY EUROPE SOLVE**

### **Verantwortlichkeiten der Direktion und der leitenden Personen der Gesellschaft im Hinblick auf den Jahresabschluss**

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Erstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die Umsetzung eines internen Kontrollsystems, das sie für die Erstellung von Jahresabschlüssen, die keine wesentlichen unzutreffenden Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthalten, für notwendig hält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses obliegt es der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des OGA zu beurteilen, seinen Betrieb fortzuführen, in seinen Abschlüssen gegebenenfalls die erforderlichen Informationen in Bezug auf die Betriebsfortführung darzustellen und den Rechnungslegungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, es sei denn, der OGA soll liquidiert oder seine Tätigkeit eingestellt werden.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft festgestellt.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### ***Prüfungsziel und -verfahren***

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, uns in hinreichendem Maße zu vergewissern, dass der Jahresabschluss insgesamt keine wesentlichen unzutreffenden Angaben enthält. Eine hinreichend sichere Gewissheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, ohne dass jedoch garantiert wird, dass durch eine gemäß den Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführte Prüfung grundsätzlich alle wesentlichen unzutreffenden Angaben festgestellt werden. Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Fehlern resultieren und gelten als wesentlich, wenn bei vernünftiger Betrachtungsweise damit gerechnet werden kann, dass sie einzeln oder zusammengekommen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Adressaten des Jahresabschlusses treffen, indem sie sich auf diesen stützen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) angegeben, besteht unser Mandat der Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres OGA zu garantieren.

Im Rahmen einer in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführten Prüfung wendet der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung professionelles Ermessen an. Darüber hinaus:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthält, legt Prüfverfahren angesichts dieser Risiken fest und setzt diese um und trägt Unterlagen zusammen, die er für ausreichend und geeignet hält, um sein Urteil zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Betrugs nicht erkannt werden, ist höher als das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Fehlers nicht erkannt werden, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, bewusste Auslassungen, falsche Angaben oder das Unterlaufen der internen Kontrolle beinhalten kann;

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex*

*Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

In das Verzeichnis der Berufskammer von Paris, Ile de France, eingetragene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Bei der regionalen Kammer von Versailles eingetragene Abschlussprüfungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 € Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. TVA-Nr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.



## EDMOND DE ROTHSCCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

- er nimmt die interne Kontrolle, die für die Prüfung angemessen ist, zur Kenntnis, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz der internen Kontrolle abzugeben;
- er bewertet die Eignung der Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss;
- er bewertet die Eignung der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Betriebsfortführung durch die Verwaltungsgesellschaft; und gemäß den vorliegenden Unterlagen beurteilt er, ob es eine wesentliche Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen gibt oder nicht, die die Fähigkeit des OGA, seinen Betrieb fortzuführen, infrage stellen könnten. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum seines Berichts vorliegenden Unterlagen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Betriebsfortführung infrage stellen könnten. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er die Leser seines Berichts über die im Jahresabschluss aufgeführten Angaben auf diese Unsicherheit aufmerksam, oder falls diese Angaben nicht vorhanden oder nicht aussagekräftig sind, formuliert er einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk oder verweigert die Bestätigung des Jahresabschlusses;
- er bewertet die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Vorgänge und Umstände vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

*Dokument beglaubigt durch elektronische Unterschrift*  
Der Rechnungsprüfer  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Frédéric SELLAM

*Dieser Bericht hebt den vorherigen Bericht vom 2. Juli 2018 auf und ersetzt ihn.*

## 6. JAHRESABSCHLUSS

### • BILANZ in EUR

#### AKTIVA

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Anlagen netto</b>		
<b>Einlagen</b>		
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>243.712.892,66</b>	<b>117.238.700,33</b>
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>217.141.987,31</b>	<b>107.227.447,05</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	217.141.987,31	107.227.447,05
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Schuldtitel</b>		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	<b>20.072.182,80</b>	<b>6.412.085,70</b>
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	20.072.182,80	6.412.085,70
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und kotierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht kotierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
<b>Temporäre Wertpapiergeschäfte</b>		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige temporäre Wertpapiergeschäfte		
<b>Finanztermininstrumente</b>	<b>6.498.722,55</b>	<b>3.599.167,58</b>
Transaktionen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	6.498.722,55	3.599.167,58
Sonstige Geschäfte		
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>		
<b>Forderungen</b>	<b>2.527.506,88</b>	<b>4.105.652,34</b>
<b>Forderungen - Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Sonstige</b>	<b>2.527.506,88</b>	<b>4.105.652,34</b>
<b>Finanzkonten</b>	<b>20.672.119,36</b>	<b>2.625.366,14</b>
<b>Liquidität</b>	<b>20.672.119,36</b>	<b>2.625.366,14</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>266.912.518,90</b>	<b>123.969.718,81</b>

## PASSIVA

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Kapital</b>	<b>248.475.331,78</b>	<b>119.108.747,28</b>
<b>Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)</b>	<b>344.303,16</b>	
<b>Ergebnisvortrag (a)</b>	<b>1.080,06</b>	
<b>Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)</b>	<b>8.659.259,79</b>	<b>2.536.656,40</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)</b>	<b>1.848.718,97</b>	<b>-102.203,59</b>
<b>Summe des Eigenkapitals (= Betrag des Nettovermögens)</b>	<b>259.328.693,76</b>	<b>121.543.200,09</b>
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>843.365,24</b>	<b>1.369.404,97</b>
<b>Veräußerungen von Finanzinstrumenten</b>		
<b>Temporäre Wertpapiergeschäfte</b>		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige temporäre Wertpapiergeschäfte		
<b>Finanztermininstrumente</b>	<b>843.365,24</b>	<b>1.369.404,97</b>
Transaktionen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	843.365,24	1.369.404,97
Sonstige Geschäfte		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.772.301,33</b>	<b>248.642,47</b>
<b>Forderungen - Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Sonstige</b>	<b>4.772.301,33</b>	<b>248.642,47</b>
<b>Finanzkonten</b>	<b>1.968.158,57</b>	<b>808.471,28</b>
<b>Laufende Bankverbindlichkeiten</b>	<b>1.968.158,57</b>	<b>808.471,28</b>
<b>Darlehen</b>		
<b>Summe Passiva</b>	<b>266.912.518,90</b>	<b>123.969.718,81</b>

(a) einschließlich Abgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

- AUSSERBILANZIELL in EUR

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Deckungsgeschäfte</b>		
<b>Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten</b>		
<b>Futures-Kontrakte</b>		
CME CME EUR/GBP 0618	20.932.146,12	
CME RF EURCHF 0617		1.122.215,22
ICE EUR/SEK 0618	10.471.200,76	
RF EURCHF 0618	3.742.676,40	
RP EURGBP M7		29.079.029,29
<b>Optionen</b>		
DJ EURO STOXX 50 04/2017 CALL 0000		17.693.369,99
DJ EURO STOXX 50 04/2017 PUT 0000		2.037.321,75
DJ EURO STOXX 50 04/2017 PUT 0000		2.704.494,94
DJ EURO STOXX 50 04/2017 PUT 0000		803.735,90
DJ EURO STOXX 50 04/2017 PUT 0000		5.966.109,86
DJ EURO STOXX 50 06/2017 PUT 0000		349.522,62
DJ EURO STOXX 50 06/2018 PUT 2700	337.802,66	
DJ EURO STOXX 50 06/2018 PUT 3000	2.650.170,30	2.102.626,21
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 2700	1.372.315,61	
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 3000	7.103.086,75	
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 3300	16.979.239,04	
DJ EURO STOXX 50 09/2018 PUT 2750	816.172,42	
DJ EURO STOXX 50 09/2018 PUT 3000	4.712.902,64	
DJ EURO STOXX 50 12/2017 PUT 0000		1.467.189,42
DJ EURO STOXX 50 12/2017 PUT 0000		1.900.177,69
DJ EURO STOXX 50 12/2017 PUT 0000		781.410,03
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 0000		284.427,98
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 0000		6.908.784,32
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 2850	1.069.024,36	
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 3300	8.294.827,67	
UKX - FTSE 100 INDX 03/2019 PUT 5600	461.771,10	
UKX - FTSE 100 INDX 03/2019 PUT 6500	2.708.934,94	
UKX - FTSE 100 INDX 06/2017 PUT 0000		193.776,67
UKX - FTSE 100 INDX 06/2018 PUT 6000	206.182,37	
UKX - FTSE 100 INDX 06/2018 PUT 6500	1.473.790,30	1.380.585,45
UKX - FTSE 100 INDX 06/2019 PUT 6800	38.523,75	
UKX - FTSE 100 INDX 09/2018 PUT 5600	358.274,48	
UKX - FTSE 100 INDX 09/2018 PUT 6500	2.452.250,52	
UKX - FTSE 100 INDX 12/2017 PUT 0000		154.744,73
UKX - FTSE 100 INDX 12/2017 PUT 0000		736.074,68



- AUSSERBILANZIELL *in EUR*

	29.03.2018	31.03.2017
UKX - FTSE 100 INDX 12/2017 PUT 0000		1.334.545,02
UKX - FTSE 100 INDX 12/2017 PUT 0000		303.594,56
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 0000		3.605.945,71
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 0000		1.005.764,92
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 6000	410.677,67	
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 7000	3.827.697,81	
<b>Engagement an außerbörslichen Märkten</b>		
<b>Sonstige Engagements</b>		
<b>Sonstige Geschäfte</b>		
<b>Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten</b>		
<b>Engagement an außerbörslichen Märkten</b>		
<b>Sonstige Engagements</b>		

• **ERGEBNISRECHNUNG in EUR**

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		19,50
Erträge aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren	3.266.821,43	476.584,64
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		9.434,25
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
<b>Summe (1)</b>	<b>3.266.821,43</b>	<b>486.038,39</b>
<b>Aufwendungen für Finanzgeschäfte</b>		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	47.400,95	28.716,82
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
<b>Summe (2)</b>	<b>47.400,95</b>	<b>28.716,82</b>
<b>Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)</b>	<b>3.219.420,48</b>	<b>457.321,57</b>
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	2.105.354,99	403.505,96
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>1.114.065,49</b>	<b>53.815,61</b>
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	734.653,48	-156.019,20
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
<b>Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>1.848.718,97</b>	<b>-102.203,59</b>

### RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01, die an die Stelle der Verordnung CRC 2003-02 in ihrer geänderten Fassung getreten ist.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

### Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

### **Einlagen:**

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

### **Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt werden:**

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Papiere zum Schlusskurs des Börsentages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von Finanzdienstleistern bekannt gegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

### **Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt werden:**

Nicht auf einem geregelten Markt gehandelte Werte werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

### **Handelbare Schuldtitel:**

Handelbare Schuldtitel und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Geldmarktzins für den Euroraum (Euribor);

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Staatsanleihen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzins bewertet.

#### **OGA:**

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

#### ***Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:***

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

#### ***Finanztermininstrumente:***

##### **Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:**

Auf geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

##### **Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:**

#### ***Swaps:***

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

#### ***Außerbilanzielle Verpflichtungen:***

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

## **Verwaltungskosten**

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen sämtliche Kosten des OGA: Finanzverwaltung, administrative Verwaltung, Kontenverwaltung, Erhaltung, Vertriebsverwaltung, Revisionskosten etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Der auf Basis des Nettovermögens angewendete maximale Zinssatz beträgt:

- TC-Anteile: 0,90 % inkl. aller Steuern,
- C-Anteile: 2,00 % inkl. aller Steuern,
- R-Anteile: 1,10 % inkl. aller Steuern,
- T-Anteile: 0,75 % inkl. aller Steuern,
- U-Anteile: 0,75 % inkl. aller Steuern,
- CR-Anteile: 1,45 % inkl. aller Steuern,
- RD-Anteile: 1,10 % inkl. aller Steuern.

Erfolgsabhängige Provisionen für die Anteile C, D, S, SC, SC, CR und SD werden zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgender Modalitäten erhoben:

Referenzindex: 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden. Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung des OGAW gegenüber derjenigen des Referenzindex.

Sobald die Wertentwicklung des OGAW diejenige des Referenzindex überschreitet, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf die Outperformance erhoben.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende Dezember.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Falls die Wertentwicklung des OGAW innerhalb des Berechnungszeitraums unter derjenigen des Referenzindex liegt, fällt keine erfolgsabhängige Provision an.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die Outperformance-Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Beim Rückkauf von Anteilen wird der diesen entsprechenden Anteil an der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft erworben.

Falls die Wertentwicklung des OGA innerhalb des Berechnungszeitraums unter derjenigen des Referenzindex liegt, fällt keine erfolgsabhängige Provision an.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die Outperformance-Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Beim Rückkauf von Anteilen fällt der diesen entsprechende Anteil an der erfolgsabhängigen Provision endgültig der Verwaltungsgesellschaft zu.

## **Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

### ***Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:***

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

### ***Das Ergebnis:***

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Prämien und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgeldern sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten für Kreditaufnahmen.

Hinzu kommt der Ergebnisvortrag zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsabgrenzungskontos.

**Gewinne und Verluste:**

Die im Laufe des Geschäftsjahrs erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der während des Geschäftsjahrs erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsausgleichskontos.

**Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:**

<b>Ausschüttungsfähige Beträge</b>	<b>Anteile C, TC, R, T, S, CR und SC</b>	<b>Anteile D, RD, SD und U</b>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage

• **ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS in EUR**

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>121.543.200,09</b>	
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	172.139.429,19	135.170.619,64
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-32.180.500,26	-21.573.558,40
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	8.156.135,39	4.013.773,69
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-33.244,87	-1.481.560,54
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	8.604.423,43	3.604.321,61
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-8.349.749,62	-3.301.122,01
Transaktionskosten	-844.703,84	-493.888,99
Wechselkursdifferenzen	-1.500.631,13	-715.300,13
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-12.614.114,31	9.342.453,18
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-3.271.661,13	9.342.453,18
Schätzungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-9.342.453,18	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	3.374.615,01	-3.076.353,57
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	298.261,44	-3.076.353,57
Schätzungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	3.076.353,57	
Ausschüttung des Vorjahres auf die Nettogewinne und -verluste	-50.430,80	
Ausschüttung auf das Ergebnis aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr	-29.800,01	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	1.114.065,49	53.815,61
Vorauszahlung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabausschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>259.328.693,76</b>	<b>121.543.200,09</b>

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
<b>Aktiva</b>		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
<b>Passiva</b>		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
<b>Außerbilanzielle Posten</b>		
<b>Deckungsgeschäfte</b>		
Aktien	55.273.644,39	21,31
Währung	35.146.023,28	13,55
SUMME Deckungsgeschäfte	<b>90.419.667,67</b>	<b>34,87</b>
<b>Sonstige Geschäfte</b>		
SUMME Sonstige Geschäfte		

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							20.672.119,36	7,97
<b>Passiva</b>								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.968.158,57	0,76
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Deckungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								



- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	< 3 Monate	%	[3 Monate -1 Jahr]	%	[1-3 Jahre]	%	[3 —5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>Aktiva</b>										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Temporäre Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	20.672.119,36	7,97								
<b>Passiva</b>										
Finanzkonten	1.968.158,57	0,76								
<b>Außerbilanzielle Posten</b>										
Deckungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	GBP		SEK		CHF		Andere Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	51.055.311,08	19,69	8.979.979,69	3,46	3.245.733,21	1,25	749.217,87	0,29
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	575.559,35	0,22	294.131,84	0,11	62.409,78	0,02	74.203,99	0,03
Finanzkonten					108.456,49	0,04		
<b>Passiva</b>								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	1.027.612,10	0,40			59.044,02	0,02		
Finanzkonten	918.492,91	0,35	280.976,55	0,11			768.689,11	0,30
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Deckungsgeschäfte	32.870.249,06	12,68	10.471.200,76	4,04	3.742.676,40	1,44		
Sonstige Geschäfte								

- FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29.03.2018
Forderungen	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	30.931,31
	Noch zu empfangende Zeichnungen	1.358.184,60
	Garantieeinlage in bar	619.564,75
	Coupons und Dividenden in bar	518.826,22
<b>Summe der Forderungen</b>		<b>2.527.506,88</b>
Verbindlichkeiten	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	4.213.041,01
	Zu zahlende Rücknahmen	121.745,56
	Verwaltungskosten	251.727,53
	Variable Verwaltungskosten	185.787,23
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>4.772.301,33</b>

• ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN PAPIERE

	Anzahl der Anteile	Betrag
<b>RD-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	40.015,000	4.001.479,15
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-20.000,000	-1.985.000,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	20.015,000	2.016.479,15
<b>R-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	239.570,139	26.274.461,06
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-83.160,000	-9.042.309,93
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	156.410,139	17.232.151,13
<b>CR-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5.878,100	591.690,57
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-434,983	-42.476,12
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	5.443,117	549.214,45
<b>C-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	772.280,080	82.050.642,56
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-75.252,318	-7.998.545,43
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	697.027,762	74.052.097,13
<b>U-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	129.229,875	13.971.302,95
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-50.954,234	-5.509.171,78
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	78.275,641	8.462.131,17
<b>T-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	49.500,000	5.492.835,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	49.500,000	5.492.835,00
<b>TC-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	373.318,941	39.757.017,90
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-70.680,000	-7.602.997,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	302.638,941	32.154.020,90

• ZEICHNUNGS- UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN

	Betrag
<b>C-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
<b>CR-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
<b>R-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
<b>RD-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	

- **ZEICHNUNGS- UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN**

	Betrag
<b>U-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
<b>T-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
<b>TC-Anteile</b>	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	

- **VERWALTUNGSKOSTEN**

	29.03.2018
<b>CR-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.028,15
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,45
Variable Verwaltungskosten	280,89
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
<b>R-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	538.573,85
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,10
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
<b>C-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	608.651,72
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,00
Variable Verwaltungskosten	156.895,36
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
<b>RD-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	17.416,84
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,10
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
<b>U-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	167.883,50
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,75
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
<b>T-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	404.464,62
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,75
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

	29.03.2018
<b>TC-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	210.160,06
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,90
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

- **VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE ENGAGEMENTS**

**Vom OGA gewährte Garantien**

entfällt.

**Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen**

entfällt.

- ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	29.03.2018
In Pension genommene Wertpapiere	
Entlehene Wertpapiere	

- ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE EINE SICHERHEITSLAISTUNG BILDEN

	29.03.2018
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente	
Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

- IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE

	ISIN-Code	Währung	29.03.2018
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGA			20.072.182,80
	LU1102947196	EDR FUND - EUROPE SYNERGY I	20.072.182,80
Finanztermininstrumente			
<b>Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe</b>			<b>20.072.182,80</b>

- **TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DAS ERGEBNIS ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Noch zuzuweisende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	1.080,06	
Ergebnis	1.848.718,97	-102.203,59
<b>Summe</b>	<b>1.849.799,03</b>	<b>-102.203,59</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>CR-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-643,39	
<b>Summe</b>	<b>-643,39</b>	

	29.03.2018	31.03.2017
<b>RD-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-1.250,91	
<b>Summe</b>	<b>-1.250,91</b>	

	29.03.2018	31.03.2017
<b>R-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	524.029,29	-98.842,98
<b>Summe</b>	<b>524.029,29</b>	<b>-98.842,98</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>C-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-71.303,20	-55.170,45
<b>Summe</b>	<b>-71.303,20</b>	<b>-55.170,45</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>U-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	237.107,93	13.000,13
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	545,28	605,84
Thesaurierung		
<b>Summe</b>	<b>237.653,21</b>	<b>13.605,97</b>
<b>Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben</b>		
Anteilsanzahl	178.276,641	100.001,000
Ausschüttung je Anteil	1,33	0,13
<b>Steuer Guthaben</b>		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	12.035,80	

	29.03.2018	31.03.2017
<b>T-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	686.777,13	28.753,01
<b>Summe</b>	<b>686.777,13</b>	<b>28.753,01</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>TC-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	474.536,90	9.450,86
<b>Summe</b>	<b>474.536,90</b>	<b>9.450,86</b>



- TABELLE ÜBER DIE VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DIE NETTOGEWINNE UND -VERLUSTE ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

	29.03.2018	31.03.2017
<b>Noch zuzuweisende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Netto-Wertzuwächse- und -minderungen des vorhergehenden Geschäftsjahres	344.303,16	
Netto-Wertzuwächse und -minderungen des Geschäftsjahres	8.659.259,79	2.536.656,40
Für die Netto-Wertzuwächse und -minderungen des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen		
<b>Summe</b>	<b>9.003.562,95</b>	<b>2.536.656,40</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>C-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.773.587,17	88.041,72
<b>Summe</b>	<b>2.773.587,17</b>	<b>88.041,72</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>R-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.924.845,94	955.737,21
<b>Summe</b>	<b>1.924.845,94</b>	<b>955.737,21</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>CR-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	9.800,42	
<b>Summe</b>	<b>9.800,42</b>	

	29.03.2018	31.03.2017
<b>RD-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	12.809,60	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	65.136,32	
Thesaurierung		
<b>Summe</b>	<b>77.945,92</b>	
<b>Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben</b>		
Anteilsanzahl	20.015,000	
Ausschüttung je Anteil	0,64	

	29.03.2018	31.03.2017
<b>U-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	140.838,55	22.000,22
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	828.361,25	193.131,43
Thesaurierung	0,00	
<b>Summe</b>	<b>969.199,80</b>	<b>215.131,65</b>
<b>Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben</b>		
Anteilsanzahl	178.276,641	100.001,000
Ausschüttung je Anteil	0,79	0,22

	29.03.2018	31.03.2017
<b>T-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.820.187,01	1.133.679,81
<b>Summe</b>	<b>1.820.187,01</b>	<b>1.133.679,81</b>

	29.03.2018	31.03.2017
<b>TC-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.427.996,69	144.066,01
<b>Summe</b>	<b>1.427.996,69</b>	<b>144.066,01</b>

- ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.03.2017	29.03.2018
<b>Nettovermögen in EUR</b>	<b>121.543.200,09</b>	<b>259.328.693,76</b>
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE CR-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR		534.448,32
Anzahl Anteile		5.443,117
Nettoinventarwert je Anteil in EUR		98,18
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR		1,80
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis		-0,11
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE R-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR	40.995.095,30	57.716.902,50
Anzahl Anteile	376.981,000	533.391,139
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	108,74	108,20
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	2,53	3,60
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-0,26	0,98
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE RD-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR		1.972.919,49
Anzahl Anteile		20.015,000
Nettoinventarwert je Anteil in EUR		98,57
Ausschüttung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR		0,64
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil		3,25
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis		-0,06
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE C-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR	9.947.627,68	82.880.839,62
Anzahl Anteile	93.511,000	790.538,762
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	106,37	104,84
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	0,94	3,50
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-0,58	-0,09

	31.03.2017	29.03.2018
<b>Nettovermögen in EUR</b>	<b>121.543.200,09</b>	<b>259.328.693,76</b>
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE U-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR	10.577.597,92	18.769.304,21
Anzahl Anteile	100.001,000	178.276,641
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	105,77	105,28
Ausschüttung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	0,22	0,79
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil	1,93	4,64
Ausschüttung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,13	1,33
Ergebnisvortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis		
Steuerguthaben je Anteil in EUR		*
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE T-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR	49.352.210,58	54.617.896,10
Anzahl Anteile	456.908,000	506.408,000
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	108,01	107,85
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	2,48	3,59
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,06	1,35
<b>EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE TC-Anteile</b>		
Nettovermögen in EUR	10.670.668,61	42.836.383,52
Anzahl Anteile	100.001,000	402.639,941
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	106,70	106,38
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	1,44	3,54
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,09	1,17

\* Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

- **BESTAND in EUR**

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>				
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden</b>				
<b>DEUTSCHLAND</b>				
CECONOMY AG	EUR	170.250	1.591.837,50	0,61
COMMERZBANK AG	EUR	306.160	3.228.151,04	1,24
DAIMLER AG	EUR	76.744	5.293.033,68	2,05
DEUTSCHE TELEKOM AG	EUR	113.010	1.497.382,50	0,58
FRESENIUS MEDICAL	EUR	16.123	1.337.886,54	0,52
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNG AG	EUR	5.826	1.100.240,10	0,42
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	EUR	35.346	996.050,28	0,38
THYSSENKRUPP AG	EUR	311.420	6.598.989,80	2,55
WIRECARD AG	EUR	9.811	941.071,12	0,36
<b>SUMME DEUTSCHLAND</b>			<b>22.584.642,56</b>	<b>8,71</b>
<b>BELGIEN</b>				
ANHEUSER BUSCH INBEV SA/NV	EUR	15.865	1.416.427,20	0,55
<b>SUMME BELGIEN</b>			<b>1.416.427,20</b>	<b>0,55</b>
<b>DÄNEMARK</b>				
NOVO NORDISK AS	DKK	18.772	749.217,87	0,29
<b>SUMME DÄNEMARK</b>			<b>749.217,87</b>	<b>0,29</b>
<b>SPANIEN</b>				
BOLSAS Y MERCADOS ESPANOLAS SA	EUR	34.360	944.900,00	0,37
FERROVIAL	EUR	36.790	624.142,35	0,24
<b>SUMME SPANIEN</b>			<b>1.569.042,35</b>	<b>0,61</b>
<b>FINNLAND</b>				
NOKIA (AB) OYJ	EUR	1.349.400	6.052.059,00	2,33
STORA ENSO AB EX ENSO OYJ	EUR	470.230	7.018.182,75	2,71
WAERTSILAE CORPORATION	EUR	124.564	2.235.923,80	0,86
<b>SUMME FINNLAND</b>			<b>15.306.165,55</b>	<b>5,90</b>
<b>FRANKREICH</b>				
ACCOR	EUR	21.030	922.165,50	0,36
AEROPORTS DE PARIS	EUR	44.085	7.803.045,00	3,01
ARKEMA	EUR	43.598	4.621.388,00	1,78
ATOS	EUR	49.826	5.535.668,60	2,13
AXA	EUR	40.440	873.504,00	0,34
BNP PARIBAS	EUR	14.790	889.914,30	0,34
BOUYGUES	EUR	240.210	9.778.949,10	3,77
CARREFOUR	EUR	321.800	5.422.330,00	2,09
CREDIT AGRICOLE	EUR	72.380	955.777,90	0,37

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
DASSAULT SYSTEMES	EUR	5.225	576.840,00	0,22
EDENRED	EUR	41.630	1.175.631,20	0,45
ESSILOR INTERNATIONAL	EUR	11.418	1.251.412,80	0,48
ILIAD	EUR	7.841	1.317.288,00	0,51
PEUGEOT	EUR	27.600	539.580,00	0,21
REMY COINTREAU	EUR	17.461	2.021.983,80	0,78
SOCIETE GENERALE SA	EUR	89.170	3.937.747,20	1,52
SOLOCAL GROUP	EUR	357.100	410.665,00	0,16
THALES	EUR	12.132	1.200.340,08	0,46
VALEO	EUR	17.884	959.297,76	0,37
VIVENDI	EUR	51.908	1.090.068,00	0,42
WORLDLINE SA	EUR	13.000	536.380,00	0,21
<b>SUMME FRANKREICH</b>			<b>51.819.976,24</b>	<b>19,98</b>
<b>IRLAND</b>				
RYANAIR HOLDINGS PLC	EUR	65.990	1.055.840,00	0,41
<b>SUMME IRLAND</b>			<b>1.055.840,00</b>	<b>0,41</b>
<b>ITALIEN</b>				
ASSICURAZIONI GENERALI	EUR	411.070	6.422.968,75	2,47
ENI SPA	EUR	104.020	1.486.237,76	0,57
FINECOBANK SPA	EUR	135.730	1.325.810,64	0,51
INTESA SANPAOLO SPA	EUR	438.440	1.294.932,54	0,50
SALVATORE FERRAGAMO	EUR	255.370	5.725.395,40	2,21
TELECOM ITALIA ORD SPA	EUR	7.267.000	5.602.857,00	2,16
UNICREDIT SPA	EUR	377.860	6.419.085,68	2,48
<b>SUMME ITALIEN</b>			<b>28.277.287,77</b>	<b>10,90</b>
<b>NIEDERLANDE</b>				
ABN AMRO GROUP GDR	EUR	15.670	383.444,90	0,15
AKZO NOBEL	EUR	78.860	6.051.716,40	2,33
BASIC FIT NV	EUR	16.220	381.170,00	0,15
EURONEXT.NV.-W/I	EUR	18.409	1.093.494,60	0,42
ING GROEP NV	EUR	87.160	1.194.092,00	0,46
KONINKLIJKE DSM	EUR	37.711	3.041.015,04	1,17
KONINKLIJKE KPN NV	EUR	1.795.800	4.376.364,60	1,69
QIAGEN	EUR	207.610	5.449.762,50	2,10
ROYAL PHILIPS	EUR	199.300	6.211.184,50	2,40
<b>SUMME NIEDERLANDE</b>			<b>28.182.244,54</b>	<b>10,87</b>
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>				
BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC	GBP	15.690	739.310,94	0,29
BURBERRY GROUP PLC	GBP	250.900	4.853.728,76	1,87
CRODA INTERNATIONAL	GBP	19.339	1.007.648,59	0,39

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
DIALOG SEMICONDUCTOR	EUR	120.410	2.323.310,95	0,90
GKN PLC	GBP	1.190.300	6.286.174,29	2,41
INTERCONTINENTAL HOTELS	GBP	33.327	1.622.443,66	0,63
ITV PLC	GBP	3.135.000	5.154.673,78	1,99
JUST EAT PLC-WI	GBP	97.740	778.620,01	0,30
MEGGITT	GBP	1.245.700	6.135.431,28	2,36
ROYAL DUTCH SHELL PLC	GBP	59.334	1.511.605,90	0,58
SAGE GROUP	GBP	308.100	2.246.350,18	0,87
SMITH & NEPHEW PLC	GBP	389.280	5.910.022,58	2,28
SMITHS GROUP PLC	GBP	149.480	2.580.563,25	1,00
STANDARD CHARTERED	GBP	611.300	4.969.470,86	1,92
TECHNIPFMC LIMITED	EUR	24.410	576.808,30	0,22
TULLOW OIL	GBP	1.856.500	4.150.496,18	1,60
UNITED UTILITIES GROUP	GBP	380.970	3.108.770,82	1,20
<b>SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>			<b>53.955.430,33</b>	<b>20,81</b>
<b>SCHWEDEN</b>				
ERICSSON(LM) B	SEK	619.740	3.184.217,17	1,23
SECURITAS AB B	SEK	54.520	750.329,86	0,29
SVENSKA KULLAGERFABRIKEN AB -B-	SEK	304.790	5.045.432,66	1,94
<b>SUMME SCHWEDEN</b>			<b>8.979.979,69</b>	<b>3,46</b>
<b>SCHWEIZ</b>				
CHOCOLADEFABR.LINDT SPRUENGLI	CHF	55	3.245.733,21	1,25
<b>SUMME SCHWEIZ</b>			<b>3.245.733,21</b>	<b>1,25</b>
<b>SUMME Aktien &amp; ähnl. Wertp., die auf gereg. o. ähnl. Märkten geh. werden</b>			<b>217.141.987,31</b>	<b>83,74</b>
<b>SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>			<b>217.141.987,31</b>	<b>83,74</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder</b>				
<b>LUXEMBURG</b>				
EDR FUND - EUROPE SYNERGY I	EUR	102.430	20.072.182,80	7,74
<b>SUMME LUXEMBURG</b>			<b>20.072.182,80</b>	<b>7,74</b>
<b>SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder</b>			<b>20.072.182,80</b>	<b>7,74</b>
<b>SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen</b>			<b>20.072.182,80</b>	<b>7,74</b>
<b>Finanztermininstrumente</b>				
<b>Bedingte Termingeschäfte</b>				
<b>Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten</b>				
CME CME EUR/GBP 0618	GBP	167	-148.818,01	-0,06
ICE EUR/SEK 0618	SEK	84	190.162,67	0,07

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
RF EURCHF 0618	CHF	30	20.340,49	0,01
<b>SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten</b>			<b>61.685,15</b>	<b>0,02</b>
<b>SUMME Bedingte Termingeschäfte</b>			<b>61.685,15</b>	<b>0,02</b>
<b>Unbedingte Termingeschäfte</b>				
<b>Unbedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten</b>				
DJ EURO STOXX 50 06/2018 PUT 2700	EUR	-208	-19.136,00	-0,01
DJ EURO STOXX 50 06/2018 PUT 3000	EUR	540	145.800,00	0,06
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 2700	EUR	-177	-168.327,00	-0,06
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 3000	EUR	571	984.404,00	0,38
DJ EURO STOXX 50 06/2019 PUT 3300	EUR	880	2.675.200,00	1,02
DJ EURO STOXX 50 09/2018 PUT 2750	EUR	-208	-70.720,00	-0,03
DJ EURO STOXX 50 09/2018 PUT 3000	EUR	571	381.428,00	0,15
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 2850	EUR	-156	-109.356,00	-0,04
DJ EURO STOXX 50 12/2018 PUT 3300	EUR	504	1.018.584,00	0,39
UKX - FTSE 100 INDX 03/2019 PUT 5600	GBP	-44	-50.941,03	-0,02
UKX - FTSE 100 INDX 03/2019 PUT 6500	GBP	100	311.395,00	0,12
UKX - FTSE 100 INDX 06/2018 PUT 6000	GBP	-42	-9.581,38	
UKX - FTSE 100 INDX 06/2018 PUT 6500	GBP	104	67.024,07	0,03
UKX - FTSE 100 INDX 06/2019 PUT 6800	GBP	1	5.252,65	
UKX - FTSE 100 INDX 09/2018 PUT 5600	GBP	-47	-20.371,85	-0,01
UKX - FTSE 100 INDX 09/2018 PUT 6500	GBP	104	167.263,60	0,06
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 6000	GBP	-28	-35.610,81	-0,01
UKX - FTSE 100 INDX 12/2018 PUT 7000	GBP	87	383.050,07	0,15
<b>SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten</b>			<b>5.655.357,32</b>	<b>2,18</b>
<b>SUMME Bedingte Termingeschäfte</b>			<b>5.655.357,32</b>	<b>2,18</b>
<b>Nachschusspflicht</b>			<b>5.717.042,47</b>	<b>2,20</b>
<b>Nachschusspflicht</b>				
Appels de marges ROTHSCILD en GBP	GBP	130.468,74	148.818,00	0,06
MARROCHF	CHF	-23.955	-20.340,49	-0,01
MARROSEK	SEK	-1.958.628	-190.162,67	-0,07
<b>SUMME Nachschusspflicht</b>			<b>-61.685,16</b>	<b>-0,02</b>
<b>Forderungen</b>			<b>2.527.506,88</b>	<b>0,97</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>-4.772.301,33</b>	<b>-1,84</b>
<b>Finanzkonten</b>			<b>18.703.960,79</b>	<b>7,21</b>
<b>Nettovermögen</b>			<b>259.328.693,76</b>	<b>100,00</b>



EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE R-Anteile	EUR	533.391,139	108,20
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE U-Anteile	EUR	178.276,641	105,28
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE T-Anteile	EUR	506.408,000	107,85
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE RD-Anteile	EUR	20.015,000	98,57
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE C-Anteile	EUR	790.538,762	104,84
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE TC-Anteile	EUR	402.639,941	106,38
EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE CR-Anteile	EUR	5.443,117	98,18

• **ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS**

**ZUSAMMENSETZUNG DES KUPONS – ANTEIL: RD**

	<b>NETTO GESAMT</b>	<b>WÄHRUNG</b>	<b>NETTO JE EINHEIT</b>	<b>WÄHRUNG</b>
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste	12.809,60	EUR	0,64	EUR
<b>SUMME</b>	<b>12.809,60</b>	<b>EUR</b>	<b>0,64</b>	<b>EUR</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES KUPONS – ANTEIL: U**

	<b>NETTO GESAMT</b>	<b>WÄHRUNG</b>	<b>NETTO JE EINHEIT</b>	<b>WÄHRUNG</b>
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	237.107,93	EUR	1,33	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste	140.838,55	EUR	0,79	EUR
<b>SUMME</b>	<b>377.946,48</b>	<b>EUR</b>	<b>2,12</b>	<b>EUR</b>

**Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland**

**Zahl- und Informationsstelle:**

Die CACEIS Bank S.A., German Branch, Lilienthalallee 34-36, D-80939 München übernimmt die Funktion der Zahlstelle und der Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Rücknahmeanträge für die Anteile, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für die Anteilinhaber in Deutschland bestimmte Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen), können auf Wunsch auch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Die aktuelle Fassung des vollständigen Prospektes (bestehend aus wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement), sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Wunsch bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland während der normalen Geschäftszeiten kostenlos in Papierform erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile, sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich. Die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapier-/Anlagenportfolios ist ebenfalls auf Anfrage bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden ebenfalls auf der Website [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber erfolgen im Bundesanzeiger.



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: R - ISIN: FR0013062668

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

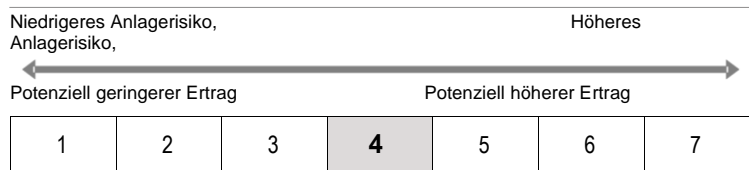
### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung :** Thesaurierung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: RD - ISIN: FR0013131885

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

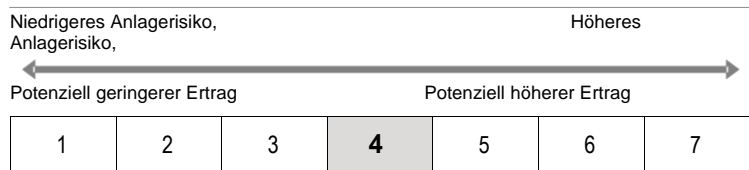
### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung:** Ausschüttung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: U - ISIN: FR0013131893

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

#### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung:** Ausschüttung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL

Niedrigeres Anlagerisiko,  
Anlagerisiko,

Höheres

Potenziell geringerer Ertrag

Potenziell höherer Ertrag

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

#### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.





## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: TC - ISIN: FR0013219300

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

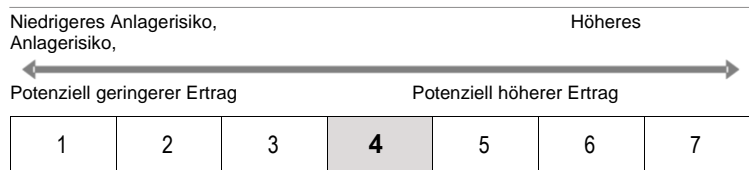
### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung :** Thesaurierung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

## (EdR Equity Europe Solve)

Anteil: CR – ISIN: FR0013307725

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

### ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

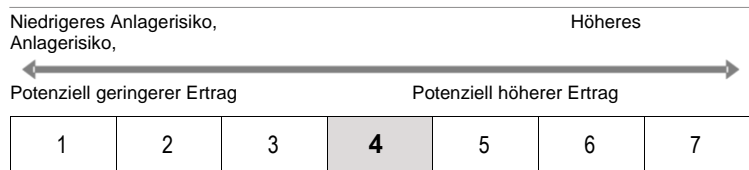
### Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung :** Thesaurierung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung

### RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

### In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.



## WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

# EDMOND DE ROTHSCHILD EQUITY EUROPE SOLVE

(EdR Equity Europe Solve)

Anteil: T - ISIN: FR0013062650

OGAW französischen Rechts

verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Edmond de Rothschild Group

## ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

**Anlageziel:** Der Fonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Terminmärkten eine ständige, vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

**Referenzindex:** 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA mit Wiederanlage der Nettodividenden.

**Anlagepolitik:** Der FCP betreibt eine aktive, auf Titelauswahl basierende Verwaltung (Stock-Picking), in deren Rahmen er in Höhe von mindestens 75 % Aktien aus der Europäischen Union auswählt, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen).

Der FCP kann bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in die Märkte investieren. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Das investierte Nettovermögen des Fonds in europäische Aktienmärkte kann zwischen 0 % und 90 % betragen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen, da er dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel oder Rechte investiert ist, die für PEA zugelassen sind.

Der FCP kann auch bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäischen Titeln außerhalb der Europäischen Union anlegen, insbesondere in Titeln von Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), von Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums und von Kandidatenländern für einen Beitritt zur Europäischen Union.

Der OGAW geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der FCP bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren.

Der FCP ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Der FCP kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder auf den geregelten europäischen Märkten gehandelten Finanzkontrakten anlegen.

Der FCP investiert nicht in integrierte Derivate.

Außerdem kann der FCP bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren.

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der FCP im Rahmen von maximal 25 % seines Nettovermögens Pensionsgeschäfte tätigen, die sich auf übertragbare Wertpapiere oder auf Finanzmärkte beziehen.

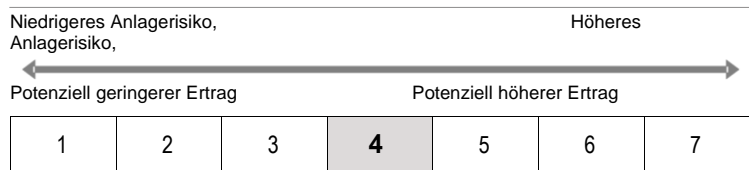
**Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren**

**Stichtage für den Kauf oder Verkauf von Anteilen:** Täglich, ausgenommen an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages. Der OGAW stellt ab dem 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe neuer Anteile der Klassen T und U ein. Die Anteilsklassen T und U können demnach ab diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

**Ergebnisverwendung :** Thesaurierung

**Verwendung der realisierten Nettogewinne:** Thesaurierung

## RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL



Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.

Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

**In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:**

**Liquiditätsrisiko:** Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrundeliegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

**Derivate-Risiko:** Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

**Kontrahentenrisiko:** Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann. Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.